

Deutschland

Published on Syngenta (<https://www.syngenta.de>)

[Startseite](#) > PRIMO MAXX II

PRIMO MAXX II



PRIMO MAXX II

Zuletzt aktualisiert:

12.12.2019

Wachstumsregler

Zulassungsnummer:

008361-00

Zusammensetzung:

116 g/l (11,3 Gew.-%)

Trinexapac-ethyl

Chemische Familie:

Carbonsäure

Formulierung:

Wasserlösliches Konzentrat

Wirkungsweise:

PRIMO MAXX II ist ein Wachstumsregulator der neuesten Generation, der gesundes Graswachstum fördert und die verschiedenen Spielflächen stärkt und für einen Top-Rasen sorgt. Es wird schnell über die grünen Pflanzenteile in die Pflanze aufgenommen. Anschließend wird der Wirkstoff in das meristematisch aktive Gewebe transportiert wo physiologische Prozesse so beeinflusst werden, dass eine gezielte Steuerung des Pflanzenwachstums möglich ist.

Das Produkt mit dem Wirkstoff Trinexapac-ethyl hemmt die Biosynthese der Gibberellinsäure und führt zu einer Reduktion des interkalaren Wachstums das kürzere Internodien zur Folge hat. Während das Längenwachstum gebremst wird, werden Wurzelbildung und horizontales Wachstum der Gräser gefördert. Die Zahl der Triebe steigt an, so dass der Rasen kompakter, stärker und gegen extremen Wetterbedingungen widerstandsfähiger wird.

Wachstumsregler zur Halmverkürzung bzw. Regulierung des Längenwachstums von Golf-, Sport- und Zierrasen

Product CP: Tabs

- **Anwendungshinweise**

Mischbarkeit

Wir empfehlen PRIMO MAXX II nicht in Mischungen auszubringen.

Sollten dennoch Fragen bezüglich möglicher Mischungspartner auftreten, rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Ansetzvorgang

Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang wird die Verwendung von üblicher Schutzausrüstung empfohlen.

1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten (Nennzahl).
3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln!

Hinweis für die Entnahme von Teilmengen:

Produkt vor der Entnahme von Teilmengen wie folgt durchmischen, anderenfalls ist die homogene Verteilung des Wirkstoffes im Gebinde nicht sichergestellt:

- Es ist wichtig, den Kanisterinhalt sowohl in der Quer- als auch in der Längsrichtung gründlich zu durchmischen.
- Unabhängig von der Gebindegröße erreicht man eine gute Durchmischung durch Konstruktion einer einfachen Kippvorrichtung. Dazu wird der Kanister mit der Längsseite mittig auf z.B. ein Holzstück oder Rohr mit ca. 10 cm Durchmesser aufgelegt. Anschließend den Kanister an beiden Enden greifen und den Inhalt durch kräftige Auf- und Ab-Bewegungen intensiv durchmischen (mindestens 20 s je Längsseite). Diesen Vorgang über alle Längsseiten mehrfach wiederholen.
- Nähere Informationen finden Sie unter www.syngenta.de

Ausschließlich bei Verwendung des gesamten Gebindes kann das Produkt durch ein anderes als das oben beschriebene Durchmischungsverfahren kräftig geschüttelt werden.

4. Produkt über die Einspülvorrichtung oder direkt in den Tank geben.
5. Entleerte Präparatbehälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit beigeben.
6. Tank mit Wasser auffüllen.
7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen.

Spritztechnik

Beim Ausbringen von PRIMO MAXX II ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten.

Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Wartezeiten

Die Wartezeiten sind durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die

zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festlegung einer Wartezeit ist nicht erforderlich (F).

Wasseraufwandmenge

Bewährte Wasseraufwandmenge: 300-1000 l/ha
